

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk I

am Montag, 31.08.2015, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

SPD

Regina Sidiropulos

Christian Melchert

Jonas Berghaus

Sabine Fessl

Bezirksvorsteherin

Fraktionsvorsitzender

CDU

Andreas Eckloff

Frank Krause

Rüdiger Scholz

Fraktionsvorsitzender

bis TOP 6

BÜRGERLISTE

Rainer Gintrowski

Günter Schmitz

Fraktionsvorsitzender, bis TOP 25

Stv. Bezirksvorsteher

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Berg

PRO NRW

Susanne Kutzner

es fehlen entschuldigt:

CDU

Charalambos Georgiou

DIE LINKE

Fabio Rongione

mit beratender Stimme nehmen teil:

Heike Bunde
Erhard T. Schoofs

SPD
BÜRGERLISTE, bis TOP 25

Verwaltung:

Michael Molitor
Horst Wedler
Dirk Terlinden
Ingrid Samusch
Hermann Nimtz
Petra Cremer
Monika Mohr
Serena Sikorski
Petra Nordhorn
Brigitte Lenz
Reinhard Schmitz
Manfred Witowski
Klaus Timpert

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
Recht und Ordnung (30)
Umwelt (32)
Straßenverkehr (36)
Kinder und Jugend (51)
Stadtplanung (61)
Stadtplanung (61)
Stadtplanung (61)
Bauaufsicht (63)
Gebäudewirtschaft (65)
Tiefbau (66)
Stadtgrün (67)
Technische Betriebe Leverkusen (TBL)

Schriftführung:

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	5
2	Genehmigung von Niederschriften	5
3	Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Heymannstraße - Bürgerantrag vom 16.06.15 - m. Stn. v. 13.08.15 - Nr.: 2015/0651	5
4	Umwandlung der Baumberger- und Monheimer Straße in Einbahnstraßen - Bürgerantrag vom 10.06.15 - m. Stn. v. 24.07.15 - Nr.: 2015/0653	6
5	Absperrung Stichstraßen „Zur Alten Brauerei“ während des Karnevalsumzuges - Bürgerantrag vom 14.07.15 - m. Stn. v. 17.08.15 - Nr.: 2015/0599	7
6	Lärmbelästigung Wupperstraße (L 108) - m. Stn. v. 16.07.15 - Nr.: 2015/0413	7
7	Einrichtung von Bewohner-Parkgebieten rund um die Polizeiinspektion - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 29.07.2015 - m. Stn. v. 06.08.2015 - Nr.: 2015/0677	8
8	Umgehungsstraße Hitdorf - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.07.15 - m. Stn. v. 05.08.15 - Nr.: 2015/0692	8
9	Ausweisung von Bauflächen für den Sozialen Wohnungsbau - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.07.2015 - m. Stn. v. 12.08.15 - Nr.: 2015/0681	9
10	Benennung eines Platzes im Leverkusener Stadtteil Wiesdorf - m. Erg. vom 17.08.15 - Nr.: 2015/0673	9
11	Lise-Meitner-Gymnasium - Sanierung 3-fach Sporthalle - Nr.: 2015/0645	9
12.1	Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 26.06.15 - m. Stn. v. 23.07.15 - Nr.: 2015/0640	10
12.2	Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.08.15 zum Antrag Nr. 2015/0640 - Nr.: 2015/0708	10
13	Verbesserung der Querungsmöglichkeit im Bereich der Langenfelder Straße / Voigtslach - Nr.: 2015/0668	11
14	Ausbau des gemeinsamen Rad-/Gehweges "Umlag" - Nr.: 2015/0454	11

15	Umbau Edith-Weyde-Straße - Nr.: 2015/0631	12
16	Umbau Ballspielbereich Kinderspielplatz Wittenbergstraße - Nr.: 2015/0652	12
17	Sanierung/Umbau einer Baumscheibe in der Fußgängerzone Wiesdorfer Platz - Nr.: 2015/0665	13
18	Ruhestörungen im Bereich der Nachbarschaftshilfe in Rheindorf - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 09.08.2015 - m. Stn. v. 25.08.15 - Nr.: 2015/0693	13
19	Schutz des Fuß- und Radweges am Europaring - Bürgerantrag vom 10.08.15 - m. Stn. v. 31.08.15 - Nr.: 2015/0711	15
20	Abstellen von Trailern im Landschaftsschutzgebiet am Hitdorfer Hafen - Bürgerantrag vom 23.08.15 - Nr.: 2015/0718	15
21	Sonderprüfung des Fachbereiches Rechnungsprüfung und Beratung zur Beschaffung von Abfallbehältern in der Fußgängerzone Wiesdorf - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 27.08.15 - Nr.: 2015/0719	15
22	Personelle und finanzielle Ausstattung des Jugendhauses Rheindorf - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 26.08.2015 - Nr.: 2015/0717	16
23	Gesamtstädtisches Seveso-II-Konzept - Beschluss über die Stellungnahmen während des Beteiligungsverfahrens (Abwägung) - Beschluss über die Änderungen während des Beteiligungsverfahrens - Beschluss als gemeindliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB - Nr.: 2015/0666	17
24	Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit in Leverkusen - Antrag der SPD-Fraktion vom 14.08.2015 - m. Stn. v. 20.08.15 - Nr.: 2015/0697	17
25	Verkehrliche Maßnahmen im Hitdorfer Ortszentrum - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 21.08.15 - Nr.: 2015/0712	18
26	Ausbau von Carsharing-Angeboten in Leverkusen - Antrag der SPD-Fraktion vom 20.08.15 - Nr.: 2015/0709	18
27	Aktionsprogramm zur Verbesserung des Verkehrsflusses des innerstädtischen Individualverkehrs in Leverkusen - Vereinbarung zwischen der Stadt Leverkusen und der Handwerkskammer zu Köln - Nr.: 2015/0706	19
28	Notwendige Baumfällungen im Stadtbezirk I - Nr.: 2015/0701	19
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2015)	19

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt sind Herr Georgiou (CDU) und Herr Rongione (DIE LINKE).

Sie weist auf die vor der Sitzung verteilte Arbeitstagesordnung hin, die Änderungen enthält. Die Tagesordnungspunkte 19 (Bürgerantrag Nr. 2015/0711), 20 (Bürgerantrag Nr. 2015/0718) und 18 (Antrag Nr. 2015/0693 der Fraktion BÜRGERLISTE) sollen vorgezogen nach dem Tagesordnungspunkt 5 beraten werden.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Arbeitstagesordnung zu.

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschriften über die 10. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 08.06.2015 und über die die 11. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 15.06.2015 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

3 Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Heymannstraße

- Bürgerantrag vom 16.06.15
- m. Stn. v. 13.08.15
- Nr.: 2015/0651

Der Bürgerantragstellerin, Frau Düppers, wird einstimmig Rederecht erteilt. Sie erläutert ihren Antrag.

Herr Molitor (01) verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung, die umsetzbare Vorschläge des Bürgerantrags aufgreift.

Rh. Scholz (CDU) bittet darum, eine mobile Geschwindigkeitsmessung anfangs aufgrund der zahlreichen Geschwindigkeitsverstöße in kürzeren Abständen durchzuführen.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) möchte die Prüfung baulicher Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung erneut thematisieren, wenn die mobile Überwachung nach einer Testphase zu keinem signifikanten Erfolg führen sollte.

Daraufhin macht Herr Molitor (01) den Vorschlag, die in der Stellungnahme der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen für eine Testphase von einem halben Jahr zu beschließen. Im Anschluss daran könnten dann bei Bedarf erneute Anträge gestellt werden.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Heymannstraße eine Messstelle für eine mobile Geschwindigkeitsüberwachung für zunächst einen Zeitraum von 6 Monaten einzurichten.
2. Die Verwaltung berichtet nach dem unter Punkt 1 genannten Zeitraum über das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessungen.
3. Bis die organisatorischen Vorarbeiten für die Einrichtung der mobilen Messstelle abgeschlossen sind, wird die Verwaltung in unregelmäßigen Abständen Geschwindigkeitsanzeigentafeln in dem Bereich der Heymannstraße anbringen lassen.

- einstimmig -

- 4 Umwandlung der Baumberger- und Monheimer Straße in Einbahnstraßen
- Bürgerantrag vom 10.06.15
- m. Stn. v. 24.07.15
- Nr.: 2015/0653

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) beantragt, den Bürgerantrag zu beschließen, den Vorschlag für einen Zeitraum von einem Jahr umzusetzen und dann den Erfolg der Maßnahme auszuwerten.

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) möchte wissen, ob ein alternierendes Parken in der Baumberger Straße und der Monheimer Straße umsetzbar ist. Die Verwaltung kann dies laut Frau Samusch (36) prüfen, allerdings macht sie darauf aufmerksam, dass durch diese Maßnahme Parkplätze wegfallen würden.

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos lässt zunächst über den Änderungsantrag von Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) abstimmen.

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)
dagegen: 8 (4 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Anschließend lässt Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos über den Bürgerantrag abstimmen.

Beschluss:

Wie Bürgerantrag

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

dagegen: 8 (4 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 5 Absperrung Stichstraßen „Zur Alten Brauerei“ während des Karnevalssumzuges
- Bürgerantrag vom 14.07.15
- m. Stn. v. 17.08.15
- Nr.: 2015/0599

Der Bürgerantragstellerin, Frau Meyer, wird einstimmig Rederecht erteilt. Sie erläutert ihren Antrag und verdeutlicht, dass nicht die gesamte Straße „Zur Alten Brauerei“ während der Karnevalssumzug gesperrt werden soll, sondern nur die beiden Stichstraßen „Zur Alten Brauerei“.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die beiden Stichstraßen „Zur Alten Brauerei“ für die Dauer des Karnevalsuges in Leverkusen-Hitdorf mit Gittern abzusperren und eine entsprechende Kontrolle dieser Absperrungen sicherzustellen.

- einstimmig -

- 6 Lärmbelästigung Wupperstraße (L 108)
- m. Stn. v. 16.07.15
- Nr.: 2015/0413

Herr Molitor (01) teilt mit, dass die Vorlage Nr. 2015/0413 sowie die Stellungnahme der Verwaltung nochmal alle relevanten Punkte des Sachverhaltes aufgreifen und behandeln, sowie die derzeitige Rechtsauffassung der Verwaltung darstellen. Es empfiehlt sich, zunächst das Urteil des Verwaltungsgerichts Köln zur Klage gegen den Ablehnungsbescheid der Verwaltung abzuwarten.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) stellt einen Antrag zur Einführung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 auf der Wupperstraße im Streckenabschnitt zwischen der Deichtorstraße und dem Kreisverkehr Wupperstraße/Solinger Straße.

Herr Molitor (01) erklärt ausdrücklich, dass ein solcher Beschluss von der Verwaltung aufgrund seiner Rechtswidrigkeit beanstandet werden müsste. Dies wird auch von Frau Samusch (36) bekräftigt.

Rh. Eckloff (CDU) weist darauf hin, dass der durch die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I gefasste Beschluss vom 27.04.15 weiterhin besteht und er kein Verständnis dafür habe, dass die Verwaltung der Bezirksvertretung I bisher über eine Vorlage keine lärmreduzierenden Maßnahmen an der Wupperstraße zur Beschlussfassung vorgelegt hat. Er schließt sich aber der von Herrn Molitor (01) vorgeschlagenen Vorgehensweise an, zunächst das Gerichtsurteil abzuwarten und die Gesamthematik bis dahin ruhen zu lassen.

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos lässt über den Antrag von Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE), Tempo 30 auf der Wupperstraße zwischen der Deichtorstraße und dem Kreisverkehr Wupperstraße/Solinger Straße einzuführen, abstimmen.

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 9 (4 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Kenntnisnahme:

Die Bezirksvertretung I nimmt die Prüfung der verkehrlichen Möglichkeiten in der Wupperstraße zur Kenntnis.

- 7 Einrichtung von Bewohner-Parkgebieten rund um die Polizeiinspektion
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 29.07.2015
- m. Stn. v. 06.08.2015
- Nr.: 2015/0677

Herr Melchert (SPD) erklärt den Antrag seiner Fraktion durch die Stellungnahme der Verwaltung für erledigt.

- 8 Umgehungsstraße Hitdorf
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.07.15
- m. Stn. v. 05.08.15
- Nr.: 2015/0692

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)
dagegen: 7 (4 SPD, 2 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 9 Ausweisung von Bauflächen für den Sozialen Wohnungsbau
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.07.2015
- m. Stn. v. 12.08.15
- Nr.: 2015/0681

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 7 (4 SPD, 2 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 1 (PRO NRW)

- 10 Benennung eines Platzes im Leverkusener Stadtteil Wiesdorf
- m. Erg. vom 17.08.15
- Nr.: 2015/0673

Die Vorlage Nr. 2015/0673 wurde durch den 2. Nachtrag vom 27.08.15 von der Tagesordnung abgesetzt.

- 11 Lise-Meitner-Gymnasium
- Sanierung 3-fach Sporthalle
- Nr.: 2015/0645

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 12 Fahrradleihsystem und -stationen in Leverkusen
- 12.1 Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 26.06.15
- m. Stn. v. 23.07.15
- Nr.: 2015/0640
- 12.2 Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.08.15 zum Antrag Nr. 2015/0640
- Nr.: 2015/0708

Die Tagesordnungspunkte 12.1 (Antrag Nr. 2015/0640) und 12.2 (Antrag Nr. 2015/0708) werden gemeinsam beraten.

Rh. Scholz (CDU) bittet zu Punkt 2 der Stellungnahme der Verwaltung um Mitteilung möglichst aller überprüften Bedarfe für Fahrradboxen an Bahnstationen im Stadtgebiet bis zur Ratssitzung.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2015/0640

dafür: 9 (4 SPD, 2 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 1 (PRO NRW)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2015/0708

dafür: 6 (4 SPD, 2 BÜRGERLISTE)
dagegen: 3 (1 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
Enth.: 1 (CDU)

- 13 Verbesserung der Querungsmöglichkeit im Bereich der Langenfelder Straße / Voigtslach
- Nr.: 2015/0668

Beschluss:

1. Die Verwaltung prüft eine Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf der Landesstraße 43 – Langenfelder Straße im Bereich Voigtslach von Tempo 70 km/h auf 50 km/h.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW und der Stadt Monheim eine Verbesserung der Querungsmöglichkeit der Landesstraße 43 – Langenfelder Straße im Bereich Voigtslach in Form einer Fußgängerlichtsignalanlage zu prüfen.

dafür: 8 (4 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 PRO NRW)

dagegen: 1 (CDU)

Enth.: 1 (CDU)

- 14 Ausbau des gemeinsamen Rad-/Gehweges "Umlag"
- Nr.: 2015/0454

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I weist den ablehnenden Beschluss des Beirates für Natur und Landschaft gegen die Asphaltierung des Rad-/Gehweges „Umlag“ zurück.

2. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt die Planung zum Ausbau des gemeinsamen Rad-/Gehweges „Umlag“ zwischen den Hitdorfer Seen in asphaltierter Decke gemäß der Variante 1.

- einstimmig -

15 Umbau Edith-Weyde-Straße
- Nr.: 2015/0631

Herr Schmitz (66) bestätigt auf Nachfrage von Rh. Eckloff (CDU), dass auch zukünftig die beiden Abbiegemöglichkeiten von der Fontanestraße nach links und nach rechts in die Edith-Weyde-Straße bestehen bleiben.

Beschluss:

Der Planung zum Umbau der Edith-Weyde-Straße und der Herstellung eines Verbindungsweges wird zugestimmt.

dafür: 9 (4 SPD, 2 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)

dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

16 Umbau Ballspielbereich Kinderspielplatz Wittenbergstraße
- Nr.: 2015/0652

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) möchte vermeiden, dass zukünftige Bauvorhaben im Stadtgebiet in unmittelbarer Nähe von städtischen Sport- und Spielplätzen aufgrund von Anwohnerbeschwerden zu einer (vorrübergehenden) Schließung und/oder eines kostenpflichtigen Umbaus des Platzes führen. Er möchte von der Verwaltung wissen, ob in einem solchen Fall der Bauträger haftbar gemacht werden kann bzw. ihm die Kosten auferlegt werden können.

Es wird eine Beantwortung über z.d.A.: Rat erfolgen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der vorgelegten Planung für die Umgestaltung des Ballspielbereiches des Kinderspielplatzes Wittenbergstraße mit Baukosten in Höhe von 120.000 € zu.

- einstimmig -

- 17 Sanierung/Umbau einer Baumscheibe in der Fußgängerzone Wiesdorfer Platz
- Nr.: 2015/0665

Herr Witowski (67) teilt auf Nachfrage von Herrn Melchert (SPD) mit, dass das Sonnensegel sowie die dazugehörigen Stangen nur, wenn notwendig, bei Veranstaltungen installiert werden und ansonsten die Hülsen für die Stangen bodengleich verschlossen sind.

Frau Fessl (SPD) fragt nach, ob das Sonnensegel auch für andere Veranstaltungen genutzt werden kann und ob die Nutzung kostenpflichtig ist. Herr Witowski (67) erklärt, dass eine Nutzung neben einer Nutzung für Veranstaltungen der Roten Funken auch für andere Großveranstaltungen möglich ist. Die Aufstellung erfolgt kostenneutral für die Stadt Leverkusen.

Herr Witowski (67) stellt auf Nachfrage von Rh. Scholz (CDU) klar, dass die Kosten für das Sonnensegel, wie in der schriftlichen Stellungnahme erwähnt, nicht in den veranschlagten Maßnahmekosten von 60.000 € enthalten sind.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der vorgelegten Planung für die Sanierung/den Umbau einer Baumscheibe in der Fußgängerzone Wiesdorf (Nähe Rathausgalerie) mit Baukosten in Höhe von 60.000 € zu.

- einstimmig -

- 18 Ruhestörungen im Bereich der Nachbarschaftshilfe in Rheindorf
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 09.08.2015
- m. Stn. v. 25.08.15
- Nr.: 2015/0693

Der Tagesordnungspunkt 18 (Vorlage Nr. 2015/0693) wird vorgezogen nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 20 (Vorlage Nr. 2015/0718) beraten.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) beantragt Rederecht für Frau Riedel, eine anwesende Vertreterin der Nachbarschaftshilfe Rheindorf. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt dem einstimmig zu.

Frau Riedel erläutert den Sachverhalt der Ruhestörungen im Bereich ihrer Einrichtung. Bisher getätigte Anzeigen bei der Polizei gingen „gegen Unbekannt“ ins Leere, daher wurden dort keine Ruhestörungen mehr gemeldet. Der Zaun und das Tor des Geländes um die Nachbarschaftshilfe Rheindorf sind defekt, was ungewünschten Gästen den Zugang erleichtert.

Rh. Scholz (CDU) empfiehlt, weiterhin immer die Polizei einzuschalten, damit die Ruhestörungen dort durchgehend dokumentiert werden. Darüber hinaus macht er darauf aufmerksam, dass im Friedenspark in der Nähe der Bodentarsie „Engel der Kulturen“ seit geraumer Zeit ein Poller fehlt, der eigentlich PKW am Durchfahren hindern soll.

Herr Molitor (01) weist darauf hin, dass der Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE durch die Stellungnahme der Verwaltung erledigt ist. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, das Gelände des ehemaligen Küchentraktes der Nachbarschaftshilfe Rheindorf wieder zu sichern. Der Zaun und das Tor sollen repariert werden, darüber hinaus soll eine Beleuchtungsmöglichkeit am Tor geprüft werden.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) beantragt, dass nach der Umsetzung der von Herrn Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vorgeschlagenen Maßnahme, die Polizei aufgefordert wird, ihre Präsenz an dem Gelände zu erhöhen.

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos lässt zunächst über den Antrag von Herrn Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Gelände der Nachbarschaftshilfe Rheindorf im Gebäude Elbestraße der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule zu sichern und den Zaun sowie das defekte Tor instand zu setzen. Darüber hinaus wird eine Beleuchtungsmöglichkeit am Tor geprüft.

- einstimmig -

Im Anschluss lässt Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos über den Antrag von Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) abstimmen.

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)
dagegen: 8 (4 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

- 19 Schutz des Fuß- und Radweges am Europaring
- Bürgerantrag vom 10.08.15
- m. Stn. v. 31.08.15
- Nr.: 2015/0711

Der Tagesordnungspunkt 19 (Vorlage Nr. 2015/0711) wird vorgezogen nach dem Tagesordnungspunkt 5 (Vorlage Nr. 2015/0599) beraten.

Dem Bürgerantragsteller, Herrn Hings, wird einstimmig Rederecht erteilt. Er erläutert seinen Antrag.

Beschluss:

Wie Bürgerantrag

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)
dagegen: 8 (4 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 20 Abstellen von Trailern im Landschaftsschutzgebiet am Hitdorfer Hafen
- Bürgerantrag vom 23.08.15
- Nr.: 2015/0718

Der Tagesordnungspunkt 20 (Vorlage Nr. 2015/0718) wird vorgezogen nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 19 (Vorlage Nr. 2015/0599) beraten.

Herr Terlinden (32) teilt mit, dass die Hälfte der Bootstrailer zwischenzeitlich entfernt wurde. Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Yachtclub dafür sorgen, dass auch die restlichen Trailer von den Eigentümern, ggf. unter Androhung ordnungsrechtlicher Maßnahmen, abgeholt werden.

Der Bürgerantrag wird durch die Stellungnahme der Verwaltung für erledigt erklärt.

- 21 Sonderprüfung des Fachbereiches Rechnungsprüfung und Beratung zur Beschaffung von Abfallbehältern in der Fußgängerzone Wiesdorf
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 27.08.15
- Nr.: 2015/0719

Herr Molitor (01) weist darauf hin, dass von Herrn Oberbürgermeister Buchhorn sowie parallel von den Technischen Betrieben Leverkusen, eine Prüfung des Sachverhaltes durch den Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung beauftragt wurde. Der Antrag der SPD-Fraktion sollte sich somit erledigt haben.

Herr Melchert (SPD) formuliert den Antrag seiner Fraktion dahingehend um, dass die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I es begrüßt, dass Herr Oberbürgermeister Buchhorn eine Sonderprüfung der Beschaffung der Abfallbehälter veranlasst hat.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) sieht es als ungeheuerlich an, dass durch den Oberbürgermeister an der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vorbei entschieden wurde. Es handelt sich hierbei um eine Instinktlosigkeit und einen Verstoß gegen das Sparsamkeitsgebot seitens Herrn Oberbürgermeister Buchhorn.

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos lässt sodann über den durch Herrn Melchert (SPD) geänderten Antrag Nr. 2015/0719 abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I begrüßt, dass Herr Oberbürgermeister Buchhorn eine Sonderprüfung des Fachbereichs Rechnungsprüfung und Beratung über die Beschaffung der Abfallbehälter „Toluca“ in der Fußgängerzone Wiesdorf veranlasst hat.

dafür: 8 (4 SPD, 2 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
Enth.: 2 (BÜRGERLISTE)

- 22 Personelle und finanzielle Ausstattung des Jugendhauses Rheindorf
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 26.08.2015
- Nr.: 2015/0717

Der stellvertretende Bezirksvorsteher, Herr Schmitz, übernimmt die Sitzungsleitung.

Herr Molitor (01) teilt mit, dass die Beratungsfolge des Antrags Nr. 2015/0717 geändert werden muss, da zwingend der Kinder- und Jugendhilfeausschuss zu beteiligen ist. Eine Entscheidung ist somit erst im übernächsten Rat möglich.

Rh. Scholz (CDU) beantragt daher die Vertagung in den nächsten Turnus.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) spricht sich gegen eine Vertagung des Antrags seiner Fraktion aus, da Herr Oberbürgermeister Buchhorn öffentlich mitgeteilt hat, dass er mehr Personal im Jugendhaus Rheindorf einsetzen wird, wenn der Mehrbedarf erkennbar sei.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher, Herr Schmitz, lässt sodann über den Vertagungsantrag von Rh. Scholz (CDU) abstimmen.

dafür: 8 (4 SPD, 2 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)

Damit ist der Antrag Nr. 2015/0717 in den nächsten Turnus vertagt.

- 23 Gesamtstädtisches Seveso-II-Konzept
- Beschluss über die Stellungnahmen während des Beteiligungsverfahrens (Abwägung)
 - Beschluss über die Änderungen während des Beteiligungsverfahrens
 - Beschluss als gemeindliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB
 - Nr.: 2015/0666

Herr Melchert (SPD) stellt, wie bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen, einen Antrag auf Vertagung in den Rat.

Über diesen Vertagungsantrag lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher, Herr Schmitz, abstimmen.

dafür: 8 (4 SPD, 2 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)

Damit ist die Vorlage Nr. 2015/0666 in den Rat vertagt.

- 24 Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit in Leverkusen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.08.2015
 - m. Stn. v. 20.08.15
 - Nr.: 2015/0697

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 6 (4 SPD, 2 BÜRGERLISTE)
dagegen: 3 (1 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
Enth.: 1 (CDU)

- 25 Verkehrliche Maßnahmen im Hitdorfer Ortszentrum
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 21.08.15
- Nr.: 2015/0712

Frau Samusch (36) teilt mit, dass die Verwaltung für mobile Geschwindigkeitsmessungen einen ausreichend großen freien Standplatz auf einer weitestgehend geraden Fläche benötigt.

Herr Gintrowski (BÜRGERLISTE) hält Geschwindigkeitsmessungen insbesondere frühmorgens und spätabends für erforderlich, weil zu diesen Zeiten der Großteil der Verstöße begangen wird.

Frau Samusch (36) erklärt, dass die Verwaltung im Rahmen der Dienstpläne von 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr Messungen durchführen kann, außerhalb dieser Zeiten liegt die Zuständigkeit bei der Polizei.

Herr Molitor (01) fasst die Maßnahmen der Verwaltung zusammen:

Die Verwaltung wird verstärkt mobile Geschwindigkeitsmessungen im Hitdorfer Ortskern auf der Hitdorfer Straße im Bereich des Zebrastreifens in Höhe Alte Brauerei/Edeka durchführen. Die Messungen werden möglichst frühmorgens und spätabends im Rahmen des Dienstplans (07:00 – 22:00 Uhr) erfolgen. Für die Überwachung der Nachtzeiten wird die Polizei im Rahmen ihrer Zuständigkeit seitens der Verwaltung sensibilisiert. Darüber hinaus wird ein neues Geschwindigkeitsprofil für den Bereich erstellt.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird durch die Maßnahmen der Verwaltung für erledigt erklärt.

- 26 Ausbau von Carsharing-Angeboten in Leverkusen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 20.08.15
- Nr.: 2015/0709

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 5 (4 SPD, 1 BÜRGERLISTE)
dagegen: 3 (1 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
Enth.: 1 (CDU)

- 27 Aktionsprogramm zur Verbesserung des Verkehrsflusses des innerstädtischen Individualverkehrs in Leverkusen
- Vereinbarung zwischen der Stadt Leverkusen und der Handwerkskammer zu Köln
- Nr.: 2015/0706

Herr Melchert (SPD) beantragt, wie bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen, eine Vertagung in den Rat mit dem Auftrag, die WUPSI zwingend für ein Baustellenmanagement mit einzubinden.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher, Herr Schmitz, lässt sodann über diesen Antrag abstimmen.

dafür: 5 (4 SPD, 1 BÜRGERLISTE)
dagegen: 3 (1 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
Enth.: 1 (CDU)

- 28 Notwendige Baumfällungen im Stadtbezirk I
- Nr.: 2015/0701

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt den in der Anlage genannten Baumfällungen im Stadtbezirk I zu.

dafür: 8 (4 SPD, 2 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2015)

Rh. Scholz (CDU) weist darauf hin, dass Frau Beigeordnete Deppe (Dezernat V) bei der Beratung zur Standortentscheidung der Flüchtlingsunterkunft in der Felderstraße die Beantwortung einiger von ihm in der Diskussion gestellter Fragen zugesagt habe. Dies sei seines Wissens aber noch nicht erfolgt. Er bittet daher darum, die Beantwortung dieser nachfolgend nochmals aufgelisteten Fragen kurzfristig über z.d.A.: Rat nachzuholen:

1. Ist eine Änderung des Flächennutzungsplans für den in einer Grünfläche liegenden Containerstandort Felderstraße erfolgt bzw. vorgesehen oder wurde eine entsprechende Befreiung erteilt?
2. Ist eine abschließende Altlastprüfung des Grundstückes im Rahmen des Genehmigungsverfahrens erfolgt? Wie lautet das Ergebnis?

3. Das Grundstück liegt in der Wasserschutzzone IIIa, in der eine Bebauung nicht zulässig ist, wenn nicht eine oder mehrere der 27 Ausnahmetatbestände ziehen. Welche Ausnahmetatbestände kamen konkret mit welcher Begründung zum Zuge, um die Flüchtlingsunterkunft an der Felderstraße zu genehmigen.

Darüber hinaus werden keine weiteren Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat gestellt.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher, Herr Schmitz, schließt die Sitzung gegen 18:50 Uhr.

Regina Sidiropulos
Bezirksvorsteherin für den
Stadtbezirk I
Vorsitz zu TOP 1-21

Günter Schmitz
Stellvertretender Bezirksvorsteher für
den Stadtbezirk I
Vorsitz zu TOP 22-28

Daniel Greger
Schriftführer